

PRESSEINFORMATION

DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN – IM FEBRUAR MIT BEATRICE GIBSON

Montag, 27. Februar 2017, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Schirn Kunsthalle Frankfurt, Schirn Café, Eintritt frei, ohne Anmeldung
Die Künstlerin ist anwesend.

Im Februar präsentiert die Schirn Kunsthalle Frankfurt in der Reihe „Double Feature“ am **Montag, dem 27. Februar 2017, um 19.30 Uhr** die britische Künstlerin, Journalistin und Medienwissenschaftlerin Beatrice Gibson (*1978).

Inspiziert von der Fluxus-Bewegung und musikalischen Avantgardegrößen wie John Cage, erkundet Beatrice Gibson Stimme, Sprache, kollektive Produktion und Fragen der Repräsentation. Ihre Filme verbinden assoziative Fragmente aus Dialogen, Musik und Bildern zu träumerischen Narrationen, die offen und prozessual angelegt sind. Das Einbeziehen von Sprache und Musik verleiht ihren Arbeiten Abstraktion und Distanz von den Gegenständen, häufig verstärkt durch kindliche Protagonisten. In ihrem aktuellen Film „Crippled Symmetries“ (2015, 26 Min.) geht es um die Bedeutung von Geld, die ein Musiker und Komponist im Gespräch mit einem Banker herauszufinden versucht. Darin schlüpft ein 11-jähriger Junge in die Rolle des Kapitalisten, der von Geld nicht genug kriegen kann.

Nach einem Gespräch mit Schirn-Kurator Matthias Ulrich wird Gibsons Lieblingsfilm „Symbiopsychotaxiplasm: Take One“ (2005, 75 Min.) des US-amerikanischen Regisseurs William Greaves gezeigt. Bereits im Jahr 1968 gedreht, gilt der experimentelle Dokumentarfilm über Dreharbeiten im New Yorker Central Park angesichts seiner komplexen Film-im-Film-Struktur als einer der aufschlussreichsten Beiträge über das Filmemachen und seiner Zeit weit voraus.

Beatrice Gibson wurde in 1978 in London (England) geboren, wo sie heute, nach einem mehrjährigen Aufenthalt im indischen Bombay, wieder lebt und arbeitet. Nach einem Studium der Philosophie und Vergleichenden Religionswissenschaften in Manchester absolvierte sie einen PhD in Visual Cultures an der Goldsmiths University of London. Ihre Arbeiten wurden unter anderem im Whitney Museum of American Art, New York, im Studio Voltaire, London, und im New Museum, New York, gezeigt.

Die Filmreihe Double Feature geht 2017 ins fünfte Jahr: Mit den monatlichen Veranstaltungen bietet die Schirn nationalen und internationalen Film- und Videokünstlern ein Forum. Am jeweils letzten Montag eines Monats zeigen sie dem Publikum eine Arbeit aus ihrem eigenen Werk und einen von ihnen ebenfalls persönlich ausgewählten Lieblingsfilm. Im Gespräch mit den Kuratoren der Schirn geben die Künstlerinnen und Künstler tieferen Einblick in ihre Arbeit und insbesondere in ihr filmisches Interesse – im für diesen Anlass temporär eingerichteten Kinosaal im Schirn Café, für den die Künstlerin und Stadel-Professorin Judith Hopf eigens einen Vorhang entworfen hat.

Am Montag, dem 27. März 2017 wird die Reihe mit der finnischen Künstlerin Pilvi Takala fortgesetzt.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt, Schirn Café **DATUM** 27. Februar 2017, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr **EINTRITT** frei, ohne Anmeldung **KURATOREN** Katharina Dohm, Matthias Ulrich **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** (+49-69) 29 98 82-0 **FAX** (+49-69) 29 98 82-240

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

SOCIAL MEDIA Zur Film- und Videokunstreihe Double Feature kommuniziert die Schirn im Social Web mit den **HASHTAGS** #DoubleFeature #Schirn **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, SNAPCHAT** schirnsnaps **SCHIRN-MAGAZIN** Video Art auf www.schirn-magazin.de **WHATSAPP** ausgewählte Artikel, Filme und Podcasts direkt als Nachricht empfangen, abonnieren unter www.schirn-magazin.de/whatsapp

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Johanna Pulz (Pressereferentin), Elisabeth Pallentin (Volontärin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de **WEBSITE** www.schirn.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE)